

Wie Jing & Jang

Von abgemeldet

Kapitel 26: Mut für Mutlose...

Dax war froh als sie endlich das Lager erreichten, durch Tya's scharfes Tempo taten ihm sämtliche Knochen weh, endlich konnte er seine schmerzenden Glieder ausstrecken.

Ryu hatte Hanabi sofort zu einem Weißmagier gebracht, war dann von Tya nach Hause geschickt worden, natürlich nicht ohne gebührenden Dank.

„Tya... willst du dich nicht ausruhen? Du musst doch völlig ermüdet sein...“ fragte Dax besorgt als er sah wie erschöpft die Wölfin wirkte.

„Noch kann ich nicht ruhen.... ich darf dich nicht alleine lassen,“ sprach die Wölfin und lächelte Tapfer, „auf dem Trainingsplatz wird gerade ein Kriegsrat abgehalten, jetzt ist er sehr wichtig dass du daran teilnimmst.“

Tya beschleunigte ihre Schritte sodass Dax Mühe hatte ihr zu folgen.

Am Platz saßen rund um ein Feuer sieben Elbeun und fünf Elbinnen, davon war einer erhoben und unterstützte seine gesprochenen Worte mit wild gestikulierenden Händen. Als er Dax entdeckte, erstarrten seine Hände in der Luft. Ein ungläubiges Schweigen breitete sich aus.

„Dax-sama!, sprach der stehende Elb, und nickte kaum merklich mit dem Kopf. „Die feindlichen Truppen sind etwa drei Meilen zurück ins Landesinnere gewichen, es macht den Anschein als wären sie sich des Sieges sicher... wir... wir sollten uns auch fürs erste zurückziehen.“

Dax musste zweimal den Mund öffnen und wieder schließen ehe er etwas herausbrachte.

„Nur durch die Gefangennahme eines Menschen und eines Weißmagiers werden sich die erhabenen Elben doch nicht entmutigen lassen?“

„Was? Wer wurde gefangen genommen? Doch nicht etwa Sayako? Wie konnte das geschehen? Kein Wunder dass sich der Feind bereits als Sieger sieht!“, Klagte der Elb. „Ich bin Evan...“, stellte er sich vor, „ich führe den Alpha Bataillon an, bei uns gibt es keine Mutlosen... doch wenn Sayako in Feindes Händen ist dann sind wir verloren...“

„Wenn ihr Weltalten Geschöpfe die Hoffnung bereits aufgibt, wer soll denn noch Hoffen können? Sayako werden nicht töten... vorerst zumindest nicht... Der Vampyr will ebenso die andere Welt erreichen, dafür braucht er sie!“, Dax hatte zwar leichten

Zweifel an seinen Worten, tat aber sein Bestes um es nicht zu zeigen.

„sie wird sich wehren, bis zu äußersten, da sind keine Zweifel vorhanden!“

Evan blickte mit starren Gesichtszügen auf Dax, „Wenn du recht hast dann dürfen wir nicht untätig bleiben!“

Zustimmendes Gemurmel mischte sich zu dem erquickendem prasseln des Feuers.

„Die Vampire können nur in der nacht so richtig Aktiv sein und angreifen... wenn wir am Tag einen Angriff starten dann sind die Zombies verwundbar. Wir müssen einen vernichtenden Schlag ausführen bevor die Vampire erwachen, heuert Weißmagier an, die mit geflügelten Wesen den Stützpunkt angreifen und somit die Vampire im Schlaf vernichten, so werden die Zauber von den Zombies gelöst!“

„Dax, ihr vergesst... die Streitmacht des Feindes besteht nicht nur aus Zombies und Vampiren, wir haben es genauso mit Ogern, Orks, Harpien und geflügelten Meerjungfrauen zutun. Wenn wir die Weißmagier einsetzen um den Stützpunkt zu attackieren werden wir ohne die Bestia in den vorderen Reihen schwere Verluste erleiden.“

„Dann wird es Zeit sich verbündete zu holen! Sendet Botschaft an die Zigeuner im Wald, die Zwerge in den Bergen, den Nymphen und ihren Bäumen in den Wäldern, fragt den Kämpferstamm der Walküren um Hilfe, was ist mit den Shinobi und dem Stamm der Ausgestoßenen? Hanabi kann sie anführen... Ihr habt genug Verbündete, ruft sie zusammen, sendet Boten! Morgen vor den ersten Sonnenstrahlen ziehen wir mit unseren Brüdern und Schwestern in die Schlacht! Lasst uns kämpfen für eure Welt! Für eure Freiheit und für Sayako!“

Diese Rede machte schweren Eindruck auf die Elben, viele nickten zustimmend, einige verließen bereits den Kreis um erste Anordnungen zu geben.

Dax fühlte sich erleichtert, er hatte den Mutlosen wieder Kampfgeist eingeflößt.

Nun hatten sie eine Chance!